Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 9

Rubrik: Sicherheit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Pflug ist ein «Arbeitsanhänger». Unabhängig davon, ob er liegend oder stehend transportiert wird, sind Markierungstafeln, Beleuchtungskörper und Dreieck-Rückstrahler erforderlich. Bild: Lemken

Achtung – schwenkt aus!

«Meldung vom 28.8.2019: … der Motorradfahrer kollidierte mit dem Anbaugerät des Traktors.» Solche oder ähnliche Unfallnachrichten der Polizei kann man leider immer wieder lesen. Der Pflug ist eines jener Anbaugeräte, die schwierig korrekt zu signalisieren sind.

Ruedi Hunger

Der Pflug hat zwei wesentliche Momente, welche die übrigen Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Zweiradfahrer, gefährden können. Es sind dies die schlecht einsehbaren Konturen und das unerwartete Ausschwenken beim Abbiegen. Dies insbesondere, wenn er am Dreipunkt-Gestänge des Traktors angebaut ist, und das ist unter Schweizer Bedingungen praktisch immer der Fall.

Beleuchtung und Signalisation

Nicht nur weil es im Gesetzt steht, sondern in erster Linie zur eigenen und zur Sicherheit der übrigen Verkehrsteilnehmer müssen Anbaugeräte signalisiert und beleuchtet werden. Werden Beleuchtungsvorrichtungen und/oder Rückstrahler am Zugfahrzeug verdeckt, sind gleichwertige Ersatzvorrichtungen anzubringen. Da bereits ein Zweischarpflug die Beleuchtungsvorrichtungen am Traktor teilweise oder ganz verdeckt, reicht ein Signalkörper allein nicht mehr aus. Folglich sind immer Markierungstafeln und eine vollwertige Beleuchtungsanlage mit Rückstrahler anzubringen. Bild eins zeigt ein zusätzliches Gefahrenmoment: Weil ein seitlicher Unterfahrschutz fehlt (nicht Vorschrift!), wäre je eine Markierungstafel links und rechts von Vorteil (Bild drei).

Schwenkt aus

Alle Dreipunkt-Anbaugeräte schwenken beim Abbiegen aus. Biegt der Traktor nach rechts ab, schwenkt das Gerät nach links auf beziehungsweise über die Gegenfahrbahn aus. Umgekehrt sind beim Linksabbiegen insbesondere Zweiradfahrer und Fussgänger auf oder neben der rechten Fahrbahnseite gefährdet (inkl. Gehsteig). Kein anderes Gerät schwenkt so stark aus wie ein Mehrscharpflug. Beim Abbiegen ist daher grösste Vorsicht geboten.

Vorderachsentlastung

Jedes Heckanbaugerät entlastet die Vorderachse. Neben dem reinen Gerätegewicht spielt auch die Hebelwirkung eine Rolle. Eine Kreiselegge hat den Schwerpunkt vergleichsweise nahe am Traktor. Der Schwerpunkt beim Pflug «wandert» mit jeder zusätzlichen Schar weiter nach hinten. Damit die gesetzlich erforderliche Vorderachslast von 20 % des Betriebsgewichts eingehalten wird, ist das Anbringen von zusätzlichem Frontballast praktisch bei jedem Pflug notwendig (sofern Traktor und Pflug grössenmässig zusammenpassen).

Fazit

Der Pflug ist ein Ackerbaugerät. Richtig eingesetzt hat er im Arbeitseinsatz kein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Anders auf der Strasse, wo er zu den gefährlichen Geräten zählt. Durch richtige Signalisation und Beleuchtung können diese Gefahren stark reduziert werden. Grösste Vorsicht ist beim Abbiegen geboten, da er aufgrund seiner Baulänge speziell weit ausschwenkt.

Als Anbaupflug verdeckt dieser Pflug die Beleuchtungskörper des Traktors und muss folglich Markierungstafeln, Beleuchtungskörper und runde Rückstrahler aufweisen. Bild: R. Hunger

Zur Erhöhung der Sicherheit ist dieser Pflug zusätzlich mit seitlichen Markierungstafeln ausgerüstet. Bild: Kuhn